

wendeten Individuen resultieren können, daß sie also wohl nicht pathologischen Charakters wären.

δ' Die Veränderungen im Habitus des Falters in phylogenetischer Beziehung. — Wenn irgend eine vom Typus der Art abweichende Form uns vor Augen kommt, so pflegen wir die Antwort auf die Frage nach ihrem phylogenetischen Werte auf Grund folgender Ueberlegung abzugeben: Ist der Grad der Abweichung gering, so kann es sich um ein Ergebnis der sogenannten spontanen Variabilität handeln; ist die Abweichung größer, so sind wir geneigt, an eine Abnormität, an eine „mutierte“ Form (im Sinne von de Vries' „Mutation“) oder an Rückschlag zu atavistischen Charakteren zu denken. Denn wir wissen, daß die Gesamtheit einer Art meist einen bestimmten Typus hat, den wir uns so entstanden denken, daß die Wirkung der Kreuzung und Vererbung die neu hinzutretenden Charaktere nivellierend auf die Gesamtheit der Individuen verteilt.

Zweifellos sind die durch Temperaturexperimente erzeugten Formen Abnormitäten; denn der Grad ihrer Abweichung übertrifft mit wenigen Ausnahmen die Grenze der regulären Variabilität. Aber sind sie Rückschlagsformen, wie sie durch irgendwelche in der Ontogenie auftretende anormale Zustände oder durch Kreuzung von Arten ungleichen Alters hervorgerufen werden? — In diese Kategorie der Abnormitäten sind der allgemeinen Auffassung zufolge die Kälte- und Wärmevarietäten zu rechnen; auf sie beziehen sich die Auseinandersetzungen Dixey's⁴⁴⁾ im Anschluß an Merrifield's Mitteilungen über seine Experimente.

Dixey führt Merrifield's Ansicht, es handle sich in den erwähnten Fällen um Rückschlag, weiter aus und begründet sie durch Eingehen auf die Vererbungstheorien. Er wirft die Frage auf, ob wir diese Abweichungen vom Typus als Fälle von echtem Rückschlag aufzufassen haben oder ihre Entstehung so erklären, daß wir annehmen, gleiche Ursachen

⁴⁴⁾ Frederic A. Dixey: „Mr. Merrifield's Experiments in Temperature-Variation as bearing on Theories of Heredity.“ Trans. Ent. Soc. London. 1894, p. 439—446.

üben auf die jetzige Generation einen gleichen Einfluß aus wie auf die früheren. Die Varietäten wären also Erscheinungsformen der Art, die bei gewissen äußeren Verhältnissen stets auftreten, ähnlich wie die Saisonformen, von denen später die Rede sein wird.

(Fortsetzung folgt.)

Anmeldungen neuer Mitglieder.

- Herr Anton Sieber, Gera (Reuß), Reichsstraße 41.
 Herr H. Tietz, Bad Kudowa (Kr. Glatz).
 Herr Wilhelm Bücheler, Depositenverwalter der Allg. Rentenanstalt, Stuttgart, Heusteigstr. 78.
 Herr M. Julius Wintzer, Volksbibliothek „Berolina“, Berlin SO. 36, Lausitzerstraße 16, II.
 Herr Heinrich Schwalenberg, Hann.-Münden, Wiershäuserweg 965.
 Herr Franz Lohmann, Burg (Bez. Magdeburg), Kasernenstraße 2, pt.
 Herr Hermann Kessler, Stuttgart, Fangelsbachstr. 13.
 Herr Heinrich Stepf, Ingenieur, Kaiserslautern (Pfalz).
 Herr Arthur Grünberg, Ingenieur, Dortmund, Saarbrückerstraße 59.
 Herr Joh. Lang, Königl. Seminarlehrer, Eichstätt, Bayern.
 Herr Gustav Meyer, Aschersleben, Lindenstraße 3.
 Herr Dr. Friedr. Müller, Ohrenarzt, Heilbronn (Neckar), Paulinenstr. 35, I.
 Herr Walter Schumann, Rummelsburg bei Berlin, Hauptstraße 84, I.
 Herr Rudolf Gregor, Berlin NW. 21, Oldenburgerstraße 30, rechter Seitenflügel I.
 Herr Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart, Augustenstraße 123.
 Herr Justizrat Loew, Kgl. Notar, Kaiserslautern (Pfalz).
 Herr Hugo Wagner, Lehrer, Ladowitz, Böhmen.

Ausgetreten sind:

- No. 513. Herr Fr. Graul, Dessau (gest.).
 No. 3242. Herr Max Wahlbuhl, Zeitz (gest.).
 No. 3691. Herr Friedrich Stoffers, München.
 No. 3454. Herr Dr. Spatzier, Halensee.

Dekorationskäfer

gemischt, aus Neu-Guinea, Indien und Süd-Amerika, mit teilweise kleinen Fehlern, sonst aber brauchbar. viele seltene Arten, à 100 St. 6 M. ausschliesslich Porto.

Richard Schmiedel, Zwickau i. Sa., Moritzstr. 37 p.

Folgende gute

Coleopteren

sofort abgebar: Saperda perforata 170, scalaris 15, Hoplosia fennica 75, Liopus punctulatus 80, Stenostola ferrea 15 Pf. Ferner noch S. pupulnea u. L. nebulosus in Anzahl.

Tausch Staudinger gegen Staudinger.
 Georg Boidylla, Berlin, Rosstr. 25, III.


Käfer-Offerte.

Habe unter vielen anderen folgende Cetoniden in tadelloser Beschaffenheit auf Lager:

Theodosia westwoodi 12,— bis 14,—, magnifica 15,—, Junnos ruckesi 14,—,

Plectroni tristis var. 5 bis 6 M., Pseud. auripes 3,— pomacea 4—5 M., viridipes 10.—, affinis 3,—, Rhomb. ignita 4,50, opalina 0,75, mellyi 3,50, polita 2,50, resplendens 5,—, Clerota buddha 4,—, Argyripa subfasciata 6—7, Gymnetis ramulosa 5—7, Eudicella enthalia ♂ 4, ♀ 3 M., 3-lineata ♂ 2,50, Amaurodes passerini ♂ 4—5, ♀ 3,50 M. Porto extra. Man verlange Auswahlendungen. Genauen Fundort gebe jedem Stück bei. Preise gelten für Stück. Attacus atlas waren schnell vergriffen.

Otto Tockhorn, Ketschendorf bei Fürstenwalde Spree.

 Cetonia aurata und Oryctes nasicornis-Larven in allen Grössen sowie Puppen davon (nasicornis erst zum Herbst lieferbar) lebend sowohl als auch sachgemäß in Alkohol präpariert kann noch abgeben.

Zum Versand kommt nur bestes Material. Verlangen Sie Preisofferte.

R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4.

Suche zu kaufen:

Melol. vulgaris, Necrophorus vespillo, Rhynch. bacchus, cupreus oder auratus, gebil. Raupen von Sat. pyri erwachsen; Larven, Puppen und Frass vom Fichtenborkenkäfer.

Ed. Watson, Leubnitz-Neuostra b. Dresden.

Suche

gegen sofortige Barzahlung: Lib. 4-maculata und depressa, Puppen u. Ins. von Cimbex lucorum, Larven von Dyt. marginalis, Larven und Puppen von Necr. vespillo. Gefl. Angebote erbeten.

Rich. Ermisch, Halle a. S., Brandenburgerstr. 7, III.

Lomaptera salvadorei!

eine herrlich grüne Cetonide aus Neu-Guinea in tadelloser Qualität, gebe ab, solange der Vorrat reicht, Dtzd. 1,50, 100 St. 12 M., ausschliesslich Porto.

Richard Schmiedel, Zwickau i. Sa., Moritzstr. 37 p.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 96](#)